

IV. Auszeichnungen.

Der Gemeinderat hat in Anerkennung hervorragender Verdienste von Mitbürgern um den Staat, die Gemeinde oder auf humanitärem und gemeinnützigem Gebiete eine Reihe von Auszeichnungen verliehen. Es erhielten:

Das tagfreie Bürgerrecht der Stadt Wien:

Leopold Ritter von Cramer, General-Prokurator beim Obersten Gerichts- und Kassationshofe, anlässlich der Feier seines 50jährigen Dienstjubiläums in Anerkennung seiner hervorragenden Dienste um die Rechtspflege in Österreich (3. Juni);

Ferdinand Gräf, Gemeinderat, in Anerkennung seines vieljährigen verdienstvollen Wirkens im öffentlichen Leben und auf dem Gebiete der Humanität und

Josef Dominik Schlechter, Gemeinderat, in Anerkennung seines vieljährigen verdienstvollen Wirkens auf dem Gebiete des öffentlichen Lebens (12. Dezember);

Das Bürgerrecht mit Rücksicht der Tagen:

Dr. Julius Zaitner, Magistratsrat, anlässlich seiner Pensionierung in Anerkennung seiner hervorragenden Dienstleistung und

Engelbert Siegl, Magistratsrat, anlässlich seiner Pensionierung in Anerkennung seiner vieljährigen, ausgezeichneten Dienstleistung (17. Jänner);

Josef Kurz, Pfarrer an der Stadtpfarrkirche „Am Hof“, k. u. k. Hofkaplan, anlässlich der Feier seiner Priestersekundiz am 24. Juli (11. März);

Ferdinand Wecko, Magistratsrat, anlässlich seiner Pensionierung, mit Rücksicht auf die langjährige und in schwierigen Lagen erprobte Dienstleistung (29. April);

Josef Schwenk, Direktor der Mädchen-Volks- und Bürgerschule, II., Kleine Spergasse 2, in Anerkennung seiner mehr als 40jährigen Lehrtätigkeit an Wiener Schulen und in gerechter Würdigung der Verdienste, die er sich als Schulleiter erworben hat (3. Juni);

Wilhelm Ritter von Pivonka, Schriftsteller, in Anerkennung seiner patriotisch-literarischen Tätigkeit (2. Dezember);

Franz Petermichl, Oberlehrer an der Knabenvolkschule, XV., Thalgaße 2, in Anerkennung seines mehr als 40jährigen verdienstvollen Wirkens im Lehramte (12. Dezember);

die doppelgroße goldene Salvator-Medaille:

Dr. Friedrich Kenner, k. k. Hofrat, Direktor des k. k. Münz- und Antikensabinetts i. P., in Anerkennung seiner hervorragenden wissenschaftlichen Leistungen (21. März);

die große goldene Salvator-Medaille:

Hermann Reisch, Obmann des Armen-Institutes des VIII. Bezirkes, und dessen Stellvertreter

Franz Eichberger, in Würdigung ihrer vieljährigen Verdienste auf dem Gebiete der öffentlichen Armenpflege und

Frank Henry Cook in Würdigung der Verdienste, welche er sich um Wien in Ansehung der Hebung des Fremdenverkehrs erworben hat (31. Jänner);

Wilhelm Schedifka, Hauptmann der freiwilligen Feuerwehr Unter-Meidling, in Anerkennung seiner vielfachen hervorragenden Verdienste (14. Februar);

Dr. Jakob Karl Haschek, Präsident des „Kreuzervereines zur Unterstützung von Wiener Gewerbsleuten“, in Anerkennung seiner hervorragenden Verdienste um diesen Verein und seiner selbstlosen humanitären Tätigkeit anlässlich des 50jährigen Jubiläums seiner Wirksamkeit in dem Kreuzervereine (21. März);

Frigidian Schmolk, Abt von Herzogenburg, in Würdigung seines hervorragenden gemeinnützigen Wirkens und in dankbarer Anerkennung des der Gemeinde Wien bewiesenen Wohlwollens (11. April);

Josef Schiebek, Bau-Vizedirektor, anlässlich seiner Pensionierung in Anerkennung seiner langjährigen, verdienstvollen Tätigkeit (29. April);

Karl Schelhammer, Inhaber des Bankhauses Schelhammer und Schattera, in Anerkennung seiner humanitären Wirksamkeit (3. Juni);

der katholische Gesellenverein, anlässlich der Feier seines 50jährigen Bestandes (17. Juni);

Josef Spann, Bürgerschul-Direktor, in Anerkennung der langjährigen Tätigkeit im Lehrfache und

Josef Dittrich, Pfarrer von Piesting, für sein Wirken als Kooperator und Katechet im II. Bezirke (24. Juni);

Josef Kopecky, gewesener Vorsitzender des Ortschaftsrates Favoriten, in Anerkennung seiner mehrjährigen Tätigkeit als Mitglied des Wiener Bezirksschulrates, als Vorsitzender des Ortschaftsrates Favoriten und seiner sonstigen, dem allgemeinen Wohle gewidmeten Wirksamkeit (3. Juli);

Anton Glawaček, Landschaftsmaler, in Anerkennung seiner künstlerischen Tätigkeit (12. September) und

Karl Michael Ziehrer, Komponist und Kapellmeister, in Anerkennung seiner künstlerischen Tätigkeit anlässlich seines 40jährigen Dirigenten-Jubiläums (12. Dezember);

die goldene Salvator-Medaille:

Imozenzia Bögl, Vorsteherin der Kinderbewahranstalt in Ober-St. Veit und Ferdinand Trethan, Armenrat des II. Bezirkes (7. Jänner);

Johann Bauer, zweiter Hauptmann der freiwilligen Feuerwehr der Maschinen- und Waggonbau-Aktiengesellschaft in Simmering (14. Februar);

Heinrich Behringer und Isidor Stiborsky, Armenräte des VII. Bezirkes (25. Februar);

- Ernst Ludwig Griefelich, Schriftsteller (21. März);
 der Männergesangverein „Wiener Liederfranz“ im VI. Bezirke und
 Marie Stieböck, Leiterin der Kleinkinderbewahranstalt in Döbling (11. April);
 Hugo Nemeček, Kanzeleidirektor,
 Amalie Herzmansky und
 der Penzinger Männergesangverein (29. April);
 Ida von Manussi, Bürgerschullehrerin (6. Mai);
 Alois Decker, Bezirksrat des VII. Bezirkes und
 Alois Gollner, Armenrat des XVI. Bezirkes (27. Mai);
 Josef Bodt, Gemeinderat und Obmann des Vereines „Nächstenliebe“ und
 Peter Reimer, Bezirksrat des IX. Bezirkes (17. Juni);
 Honoria Füll, Oberin des Greisenasyls in Währing und
 Eugenia Ritter, Leiterin der Privat-Mädchenbürgerschule, VII., Kaiserstraße 25
 (24. Juni);
 Josef Ramharter, Bezirks- und Armenrat, Vorsteher-Stellvertreter der Genossen-
 schaft der Drechsler,
 der Verein der freiwilligen Feuerwehr in Währing,
 Josef Kziha, Direktor des Priesterdefizienten-Institutes und
 der Hernals'er Männergesangverein „Wiedersinn“ (2. September);
 Karoline Pruckner, Gesangsprofessorin,
 Eduard Franz Krüpl, Zentral-Kassendirektor des Wiener Wohltätigkeitsvereines
 für Hausarme,
 Rudolf Kaiser, Musikschulinhaber,
 Anton Kern, Obmann-Stellvertreter und Franz Weyer, Kassier des Armen-
 Institutes Alfergrund,
 Ernst Krift und Gustav Miesicz, Armenräte und
 die freiwillige Feuerwehr in Hütteldorf (12. September);
 Josef Buchelt, Volksschullehrer,
 Leonhard Braun, Rudolf Zechbauer und Franz Waneczek recte Kečanka,
 Armenräte und
 Klemens Wasserbauer, Oberlehrer (23. September);
 Louise Schmidt, Vorsteherin dieses Vereines (30. September);
 Ernst Hartung, Vorsitzender des Ortsschulrates des XX. Bezirkes und
 August Haubner, Kooperator und Katechet (11. November);
 Pelagia Schwienbacher, Lokaloberin im Seehospize San Pelagio bei Novigno;
 (2. Dezember).